

Protokoll
über die 22. Sitzung des Ortsrates Epe
vom 09.08.2016
Dorftreff Epe

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Kieseckamp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Andrea Bittmann

Herr Guido Buck

Herr Patrick Jahnke

Herr Johannes Schomaker

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Arie Boender

Frau Eileen Hackmann

Frau Helga Poske

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Wolfgang Matzat

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Heiner Hundeling

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Anna Maria Wernsing

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Volker Stuckenberg

entschuldigt

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Robert Goda

Beginn: 18:00 Ende: 18:59

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2016
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mögliche Standorte für Ausgleichsmaßnahmen - Ersatzweise Baumpflanzung
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe
- 7.1 Antrag Bramscher Verein für Bildende Künste e.V. - Projekt "Heimart"
- 7.2 Antrag Pfarrer Anton Behrens zur Ausstattung des Passionsspiels / Kostüme
- 7.3 Antrag Kleine Kindertagesstätte - Waldorfpädagogische Elterninitiative
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Verschiedenes
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kieseckamp begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Boender schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“ zu erweitern. Der Punkt soll nach TOP 9 eingefügt werden.

OBM Kieseckamp lässt über den Vorschlag die Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“ zu erweitern abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2016

Das Protokoll vom 25.04.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kieseckamp berichtet ausführlich über seine seit der letzten Ortsratssitzung wahrgenommenen Termine.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

-/-

TOP 6 Mögliche Standorte für Ausgleichsmaßnahmen - Ersatzweise Baumpflanzung

OBM Kieseckamp berichtet, dass im Zuge der Baumaßnahmen im Wittefeld durch die Stadtwerke Osnabrück Bäume für die Zufahrt zum Bau zweier Windkraftanlagen entfernt werden mussten. Für die dort gefälltten Bäume sollen Ersatzanpflanzungen vorgenommen werden. Die Verwaltung hat zwei mögliche Standorte vorgeschlagen, Standort „Am Nonnenbach“, und Standort „Wittefelder Allee“.

ORM Boender schlägt in Namen seiner Fraktion vor, den Standort „Wittefelder Allee“ auszuwählen.

ORM Schomaker befürwortet in Namen seiner Fraktion ebenfalls den Standort „Wittefelder Allee“.

OBM Kieseckamp lässt darüber abstimmen, die Ersatzpflanzung am Standort „Wittefelder Allee“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe

OBM Kieseckamp ruft den Tagesordnungspunkt 7, Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe, auf. Es liegen drei Anträge vor.

TOP 7.1 Antrag Bramscher Verein für Bildende Künste e.V. - Projekt "Heimart"

OBM Kieseckamp unterbricht die Sitzung um 18:17 um Frau Bormann das Wort zu erteilen.

Frau Bormann vom Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V. berichtet ausführlich von dem geplanten Kunstprojekt, dass 2017 zum Thema „HeimArt“ in allen Ortschaften von Bramsche stattfinden soll. Hierbei sollen sich Künstler aus Bramsche mit dem Thema Heimat beschäftigen und die Ortsteile durch verschiedene Kunstprojekte miteinander verbinden. Zur Durchführung des Projektes soll vorab ein Fragebogen ausgelegt werden, um die Bevölkerung einzubeziehen und abzufragen, was unter dem Begriff Heimat verstanden wird. Zusätzlich sind bereits Sponsoren eingeworben worden und es soll ein Rahmenprogramm zusammen mit den Bramscher Vereinen geplant werden. Derzeit ist der Aktionszeitraum vom 11. Juni bis zum 2. September vorgesehen.

OBM Kieseckamp hebt die Unterbrechung um 18:22 Uhr wieder auf.

ORM Schomaker befürwortet aus Sicht der Fraktion eine Unterstützung und schlägt eine Unterstützung in Höhe von 200,-€ vor. Ein höherer Betrag sei in der Vergangenheit nur bei ganz

besonderen Gelegenheiten vergeben worden, man müsse auf die zur Verfügung stehenden Mittel achten.

ORM Boender befürwortet den Vorschlag ebenfalls, dieses Projekt mit 200,-€ zu unterstützen, und sieht den Betrag auch gerechtfertigt, da man auf das Geld achten müsse.

OBM Kieseckamp lässt über den Vorschlag, den Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V., mit 200,-€ zu unterstützen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.2 Antrag Pfarrer Anton Behrens zur Ausstattung des
Passionspiels / Kostüme

OBM Kieseckamp berichtet, dass ihm ein Antrag des Pfarrers Anton Behrens vorliegt. Der Antrag wird von OBM Kieseckamp verlesen. Pfarrer Behrens beantragt im Namen der Community Junger Christen (CJC) Malgarten einen Zuschuss aus Ortsratsmitteln zur Ausstattung des Passionsspiels und der Kostüme.

OBM Kieseckamp schlägt einen Betrag in Höhe von 300,-€ vor.

ORM Boender befürwortet diesen Vorschlag.

ORM Bittmann bemerkt, dass von diesem Verein noch nie einen Antrag gestellt wurde, obwohl die Möglichkeit besteht jedes Jahr einen Antrag stellen. Sie lobt die gute Arbeit rund um das Passionsspiel und befürwortet die Unterstützung in Höhe von 300,-€.

OBM Kieseckamp berichtet, dass vor Jahren der Überschuss des Dorffestes unter anderen auch an den CJC gegeben worden ist.

OBM Kieseckamp lässt über den Vorschlag, der CJC 300,-€ für das Passionsspiel zur Verfügung zu stellen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei einer Enthaltung

TOP 7.3 Antrag Kleine Kindertagesstätte - Waldorfpädagogische
Elterninitiative

OBM Kieseckamp berichtet, dass er einen Antrag auf Ortsratsmitteln von der kleinen Kindertagesstätte, Waldorfpädagogische Elterninitiative in Bramsche e.V. erhalten hat. Es wird um einen Zuschuss für einen neuen Anstrich, Teppich und neue Malstifte gebeten.

OBM Kieseckamp bemerkt, dass nach seinem Kenntnisstand diese Kindertagesstätte bereits von der Stadt Bramsche einen Betreuungssatz erhalten, woraus die Unterhaltung bezahlt wird.

OBM Kieseckamp stellt den Antrag mit Zustimmung des Orsrates zurück. Er bittet die Verwaltung noch einmal zu überprüfen, ob die Stadt Bramsche bereits öffentliche Mittel an die Kindertagesstätte zahlt.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

-/-

TOP 9 Anfragen und Anregungen

ORM Bittmann berichtet, dass das Bushäuschen an der Malgartener Straße zum Schulbeginn nicht gesäubert wurde. Angeblich sei von der Stadt Bramsche ein Gärtnerunternehmen beauftragt worden, dies regelmäßig zu säubern. Nun hat ein Bürger diese Aufgabe übernommen, weil seit längerer Zeit niemand mehr das Bushäuschen gesäubert hat. Fraglich ist aber, ob dies notwendig ist, wenn bereits ein Unternehmen beauftragt wurde, dass von der Stadt bezahlt wird.

LSBD Greife erklärt, dass grundsätzlich nur für eine erbrachte Leistung bezahlt wird. Er wird die Anfrage an Herrn Klare weitergeben.

ORM Poske bemerkt, dass die Baumtore an der Poststraße nicht richtig gepflegt werden. Besonders das letzte Stück zur Blankenburgerstraße ist durch die Bäume weit herangewachsen, dass man sich bei Gegenverkehr den Autolack verkratzen könnte. Gleiches betrifft den Weg, wenn man zurück zur Malgartener Straße bei Hackmanns vorbeifährt.

ORM Schomaker bittet, dass man bei der Eper Schule die Bäume zurückschneidet, hier gebe es dasselbe Problem.

OBM Kieseckamp ergänzt, dass man bei dieser Gelegenheit den Zaun bei der Schule freischneiden müsse, damit dieser nicht in die Erde wächst.

ORM Schomaker regt an auch die Verkehrsinseln in Malgarten und Epe zu reinigen, ein Grasrückschnitt sei hier notwendig.

OBM Kieseckamp bittet darum, den Eigentümer der Esche am sogenannten „Schlippen Weg“ zu kontaktieren. Es handele sich dabei um einen Gabelbaum, der aufgebrochen ist. Vor dem Hintergrund der Gefährdung der Eschen durch Pilzerreger aus Asien, müsse gehandelt werden.

TOP 10 Verschiedenes

LSBD Greife berichtet dem Ortsrat, dass eine Änderungsanzeige für den Bebauungsplan „Im Ahrensfeld“ vorliegt. Im Anhang zu diesem Protokoll sind die wichtigsten Informationen zum Änderungsantrag, in einem Vermerk durch LSBD Greife zusammengefasst.

OBM Kieseckamp berichtet, dass im Wittfeld bereits erste Bauteile angeliefert wurden, diese sollen zur Aufstellung kommen. Im Herbst werden voraussichtlich die ersten Fundamente gegossen. Des Weiteren sollen mit Beginn des nächsten Jahres die ersten Anlagen aufgestellt werden (eine Anlage eventuell bereits im Herbst). Bis Mitte des nächsten Jahres ist geplant alle Windräder fertigzustellen. Darüber hinaus sind die ersten Rahmendurchlässe am Ahrensbach eingebaut worden, diese seien nach Ansicht von OBM Kieseckamp zu tief eingebaut. Die Rohre seien zudem mit Schotter angefüllt und sind damit verjüngt worden. Der Altzustand ist mit dem Neuzustand des Brückenbauwerks nach Auffassung des OBM negativ verändert worden.

Aus dem Ortsrat wird die Frage gestellt, ob die Erhöhung der Megawattzahl mit dem damals erstellten Gutachten zusammenpasst.

LSBD Greife erklärt, dass genau dies zurzeit durch eine gutachterliche Einschätzung geprüft werde.

ORM Hundeling fragt an, ob man die Messung des Lärms, die durch die Windkraftträder verursacht werden von anderen Lärmquellen, wie zum Beispiel der Autobahn, herausfiltern kann.

Eine Differenzierung sei möglich, so LSBD Greife.

OBM Kieseckamp erweitert den Kreis der Anfragen auch für die Einwohner.

Es wird die Frage gestellt, wo der Änderungsantrag eingesehen werden kann.

LSBD Greife erwidert, dass dieser beim Landkreis eingesehen werden kann.

Eine weitere Frage betrifft die Megawattzahl, ob dies zur Folge hätte, dass mehr Leistung durch die Windkraftanlagen erzeugt werde.

LSBD Greife erklärt, dass dies nur theoretisch mehr Leistung zur Folge hätte, da die Anlage leistungsreduziert betrieben wird, kann nicht mehr Energie erzeugt werden.

Es wird die Frage gestellt, welchen Vorteil dieser Änderungsantrag dann hat.

LSBD Greife berichtet, dass es von Seiten Westnetz und RWE Forderungen ergeben haben was die elektrischen Anschlüsse betrifft, hier werden neuere Anlagentypen verbaut.

Es wird angefragt, ob die Schallschutzmessungen bekanntgegeben werden, bzw. ob diese öffentlich sind.

LSBD Greife sagt, dass dies nicht in der Zeitung veröffentlicht wird. Es wird ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger diese Messungen durchführen, dieser lasse sich von niemandem beeinflussen, sondern wird seiner Arbeit nachgehen. LSBD Greife stellt heraus, dass er die Sorgen des Einwohners nicht teilt.

ORM Boender nimmt die Gelegenheit zum Anlass, OBM Kieseckamp für 40 Jahre als Mitglied des Orsrates Epe, darunter 30 Jahre als stellv. Ortsbürgermeister und 10 Jahre als Ortsbürgermeister im Namen des Orsrates Epe zu danken.

OBM Kieseckamp bedankt sich für das überreichte Präsent und die Zeit im Ortsrat, er schließt die Sitzung um 18:59 Uhr.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Siehe unter TOP „Verschiedenes“.

Pahlmann
Bürgermeister

Jürgen Kieseckamp
Vorsitzende

Anna Maria Wernsing
Protokollführer